

# Schulform?????

**Beitrag von „Bablin“ vom 5. Dezember 2004 12:22**

Hallo, Inle,

nach dem, was du schreibst, ist dein Kind auf alle Fälle in einer Klasse für Körperbehinderte gut untergebracht.

In meiner Region (auch Niedersachsen) sind dort Kinder von Grundschulniveau bis zur potentiellen geistigen Behinderung, also auch Kinder mit Lernbehinderung.

In diesen Klassen ist immer neben der Lehrerin eine pädagogische Mitarbeiterin anwesend, so gibt es viel Zeit für individuelle Förderung. Die Klassen arbeiten eng mit der entsprechenden Grundschulklasse zusammen, potentielle Grundschul Kinder werden so schnell wie möglich, so langsam wie nötig dort integriert. (Schreib mir gerne per PN, wenn du wissen möchtest, um welche Schule es sich handelt!)

Nach Klasse 4 wird dann nochmal neu geschaut und mit den Eltern besprochen, welche Schule als Anschluss infrage kommt.

Grade vorgestern waren bei mir (Förderschule LE) 7 Eltern, deren Kinder zur Zeit eine KB-Klasse besuchen, im Unterricht.

Eine Mutter mit einem lernbehinderten und stark körperbehinderten Kind war sehr erleichtert über das angenehme Sozialklima und will ihr Kind bei uns sehen; eine andere Mutter meinte, dass ihr Kind im Lernen schon viel weiter sei und sie sich ihr Kind deshab nicht bei mir vorstellen könne (ich habe allerdings grade meine fittesten Kinder abgegeben, auch entwickeln die Kinder in den KB-Klassen manchmal eine Schein-Fitness, sind nicht so sehr an selbständiges Arbeiten gewöhnt; darüber wird es noch Gespräche mit der Mutter geben ...).

Für diese Entscheidungen hättest du dann ja noch viel Zeit - gib dem Kind zunächst eine Chance in einer KB-Klasse! Lass dich nicht verunsichern durch Ratgeber, die sagen, dass die Kinder mangels Förderung am Ende der Grundschulzeit allesamt in den Schulen für geistig behinderte oder lernbehinderte Kinder landen - wie gesagt, die anderen Kinder wurden schon während der Grundschulzeit ihrem Lernstand gemäß integriert.

Wer (am Ende der Grundschulzeit) weiterhin eine Schule für körperbehinderte Kinder besuchen möchte, muss dann leider weite Fahrten auf sich nehmen oder ein Internat besuchen - aber dann ist das Kind schon 4 Jahre älter und entsprechend belastbarer.

Alles Gute wünscht dir Bablin